



Kongress

►► Der BÄKO-Workshop 2016 am Puls der Zeit!

Fokusthema „Mensch und Digitalisierung“ begeisterte

Der 28. BÄKO-Workshop führte die Branche nach Würzburg. Vom 6. bis 8. November 2016 bot das inhaltsstarke Kongressprogramm faszinierende Einblicke in die Bäckerwelt von morgen, abwechselnd mit sofort verwertbaren Informationen und professionellem Infotainment. Auch das Networking kam vor, nach und zwischen den Programmpunkten bei den rund 320 Teilnehmern nicht zu kurz.

Die Gefahr kommt selten aus den eigenen Reihen

Viele namhafte Top-Referenten standen auf der Bühne. Trendforscher Gerriet Danz zeigte zahlreiche konkrete Beispiele für gelungene Innovationstransfers. Danz ermutig-

te ausdrücklich zum kreativen Denken zur Schaffung neuer Geschäftsideen, immer mit dem Bewusstsein, dass „die Gefahr selten aus den eigenen Reihen kommt“.

Trend- und Konsumentenforscherin Lola Güldeberg machte in ihrem viel beachteten Vortrag deutlich, wie sehr die Digitalisierung das tägliche Geschäft bereits verändert hat. Mit Blick auf die verschiedenen Unternehmensbereiche zeigte sie auf, wie eine „Bäckerei der Zukunft“ aussehen könnte.

Bernd Kütscher, Direktor der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk, und Josef Anton Hartmayer, Betriebsberater des Bäckerlandesinnungsverbands Württemberg, vertieften die gewonnenen Erkenntnisse in ihren Referaten und zeigten den digitalen Status-quo des backenden Handwerks auf.

Als wahrer Wirbelwind entpuppte sich „Digital-Therapeutin“ Anitra Egger, die den Zuhörern einen Spiegel vorhielt und die Schattenseiten der exzessiven Nutzung von Smartphones, E-Mails und Social Media humorvoll geißelte.

Ein Thema, das sich ebenfalls wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zog, war die Markenbildung und insbesondere die Bildung der Marke „Mensch“. Personal-Branding-Experte Ben Schulz machte deutlich, worauf es ankommt: klar kommunizieren, wofür ein Bäckereiunternehmen steht, der Marke ein sympathisches Gesicht geben und den Kunden mit einem klaren Plan gegenüberzutreten.

Sehr konkret und faktenstark stellte der Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi den Wert des Faktors „Vertrauen“ für die Kundenbindung detailliert auf den Prüfstand.

BAKO

WORKSHOP

Dies war eine gelungene Vorlage für Prof. Thomas Jendrosch, der sich anhand populärer Beispiele mit der Psychologie des Eigenmarketings aus Kundensicht auseinandersetzte.

Dr. Manuela Jacob-Niedballa erläuterte die verheerenden Auswirkungen von negativem Stress auf Kreativität, Entscheidungsfindung in Unternehmen und die Gesundheit der Mitarbeiter.

Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz: Deutschlands Lieblingsfranzose Alfons, der Spaßreporter mit dem Puschelmikrofon, lieferte den BÄKO-Workshop-Teilnehmern mit seinem Vortrag und Filmclips, auch rund um das backende Handwerk, eine herzerfrischende Massage fürs Zwerchfell.

Das Abendprogramm bot einen willkommenen technologischen Kontrast zum Fokusthema „Digitalisierung“. Auf einer Reise in die Vergangenheit „stürmten“ die Teilnehmer des Kongresses die Festung Marienberg, begleitet von Fanfaren-Corps, Ritzern, Gauklern und Musikern.

Nach dem Workshop ist vor dem Workshop

Der 29. BÄKO-Workshop wird vom 5. bis 7. November 2017 in Münster stattfinden.

Gerriet Danz



Dr. Manuela Jacob-Niedballa



Alfons



Michael Wippler und Holger Knieling

